

## INHALT

|   |       |
|---|-------|
| Einleitung. <i>Von Wolfgang Bartuschat</i> .....  | IX    |
| 1. Geschichte und Charakter des Traktats IX   2. Inhalt<br>und Ziel des Traktats xx   3. Zu dieser Ausgabe xxvi |       |
| Bibliographie (Auswahl) .....   | XXXIX |

### BARUCH DE SPIONZA

|   |    |
|---|----|
| VORREDE .....   | 3  |
| ERSTES KAPITEL .....  | 14 |
| Von der Prophetie   |    |
| ZWEITES KAPITEL .....   | 31 |
| Von den Propheten   |    |
| DRITTES KAPITEL .....   | 50 |
| Von der Berufung der Hebräer. Und ob die Propheten-<br>gabe allein den Hebräern eigen gewesen ist   |    |
| VIERTES KAPITEL .....   | 67 |
| Vom göttlichen Gesetz   |    |
| FÜNFTES KAPITEL .....   | 82 |
| Von dem Grund, weshalb die Zeremonien eingesetzt<br>worden sind, und vom Glauben an die Geschichten, aus<br>welchem Grunde und für wen er nötig ist |    |
| SECHSTES KAPITEL .....  | 98 |
| Von den Wundern   |    |

|   |     |
|---|-----|
| SIEBTES KAPITEL .....   | 119 |
| Von der Interpretation der Schrift  |     |
| ACHTES KAPITEL .....  | 145 |
| In ihm wird gezeigt, daß der Pentateuch sowie die Bücher Josua, Richter, Ruth, Samuel und Könige nicht eighändig geschrieben sind. Des weiteren wird untersucht, ob sie mehrere Verfasser hatten oder nur einen, und welchen        |     |
| NEUNTES KAPITEL .....   | 159 |
| Weitere Untersuchungen über dieselben Bücher; besonders ob Esra letzte Hand an sie gelegt hat; und ob die Randbemerkungen, die sich in den hebräischen Handschriften finden, verschiedene Lesarten gewesen sind                     |     |
| ZEHNTES KAPITEL .....   | 175 |
| Die übrigen Bücher des Alten Testaments werden in der gleichen Weise untersucht wie die vorherigen  |     |
| ELFTES KAPITEL .....  | 188 |
| Es wird untersucht, ob die Apostel ihre Briefe als Apostel und Propheten oder eher als Lehrer geschrieben haben. Ferner wird das Amt der Apostel dargestellt  |     |
| ZWÖLFTES KAPITEL .....  | 197 |
| Von der wahren Urschrift des göttlichen Gesetzes, aus welchem Grunde die Schrift heilig heißt und aus welchem Grunde Wort Gottes; endlich wird gezeigt, daß sie, sofern sie das Wort Gottes enthält, unverderbt zu uns gekommen ist |     |
| DREIZEHNTES KAPITEL .....   | 208 |
| Es wird gezeigt, daß die Schrift nur ganz einfache Dinge lehrt und auf nichts als den Gehorsam bedacht ist und daß sie über die göttliche Natur lediglich das lehrt, was  |     |

die Menschen mit einer bestimmten Lebensführung nachahmen können

VIERZEHNTE KAPITEL . . . . . 216

Was der Glaube ist und wer die Gläubigen sind; bestimmt werden die Grundlagen des Glaubens und dieser schließlich von der Philosophie getrennt

FÜNFZEHNTE KAPITEL . . . . . 226

Es wird gezeigt, daß weder die Theologie der Vernunft noch die Vernunft der Theologie dienstbar ist und aus welchem Grunde wir von der Autorität der Heiligen Schrift überzeugt sind

SECHSZEHNTE KAPITEL . . . . . 238

Über die Grundlagen des Staates, über das natürliche und das bürgerliche Recht eines jeden und über das Recht des Souveräns

SIEBENZEHNTE KAPITEL . . . . . 254

Es wird gezeigt, daß niemand alles dem Souverän übertragen kann und daß dies auch nicht nötig ist. Vom Staat der Hebräer, wie er zu Moses' Lebzeiten gewesen ist und wie nach dessen Tod vor der Einsetzung von Königen; von seiner Vortrefflichkeit und schließlich von den Ursachen, warum ein von Gott errichteter Staat untergehen konnte und überhaupt immer Aufständen ausgesetzt war

ACHTZEHNTE KAPITEL . . . . . 282

Aus dem Staat und der Geschichte der Hebräer lassen sich einige politische Lehren erschließen

NEUNZEHNTE KAPITEL . . . . . 292

Es wird gezeigt, daß das Recht in geistlichen Dingen ausschließlich in Händen des Souveräns liegt und daß der

äußere religiöse Kult sich nach dem Frieden im Staat richten muß, wenn wir Gott in rechter Weise gehorchen wollen

ZWANZIGSTES KAPITEL . . . . . 306

Es wird gezeigt, daß in einem freien Staat es jedem erlaubt ist zu denken, was er will, und zu sagen, was er denkt

ANMERKUNGEN ZUM THEOLOGISCH-POLITISCHEN TRAKTAT . . . . . 319

Anmerkungen des Herausgebers . . . . . 335

Bibelstellenregister . . . . . 379

Namen- und Sachregister . . . . . 385